



Ein gefüllter Seelentank schafft ein gesundes Fundament. Kinder, die sich geliebt, fähig und erfüllt fühlen, suchen seltener nach flüchtigen Ersatzbefriedigungen.

ALLGEMEINE GEFAHREN IN SPIELEN & SOCIAL MEDIA

Ein Leitfaden für Eltern zum Schutz ihrer Kinder online.

VERMEINTLICH HARMLOSE SPIELE & PLATTFORMEN



UNGECHÜTZTER
KONTAKT MIT
FREMDEN



VERSTÖRENDE/
GEWALTÄTIGE/
EXTREMISTISCHE
INHALTE

Kinder **ungeschützt** mit Fremden in Kontakt. Leichtes Stoßen auf **verstörende, gewalttätige** oder **extremistische** Inhalte.

CYBERGROOMING: DIE TÄTER-TAKTIK



FREUND?

GESCHENK?

GESCHENK?



Erwachsene Täter geben sich als Freunde aus.
Suchen gezielt nach einsamen oder unsicheren Kindern.

DAS SADISTISCHE NETZWERK '764' & EXTREM-BEISPIEL



HAMBURGER TÄTER
('White Tiger') vor Gericht

- Weltweit agierendes, **sadistisches Netzwerk**.
- Kinder zur Herausgabe von Nacktbildern gedrängt & massiv erpresst.
- Drohungen (Bilder-Veröffentlichung, Schaden an Familien).
- Kinder zu Selbstverletzung gezwungen.
- Zeigt dramatische Dringlichkeit.

WAS ELTERN TUN MÜSSEN: ENGE BEGLEITUNG



- ✓ Kinder im Netz **ENG BEGLEITEN**.
- ✓ Offener Dialog über Online-Aktivitäten.
- ✓ Privatsphäre-Einstellungen nutzen.
- ✓ Altersbeschränkungen beachten.
- ✓ Anzeichen von Verhaltensänderungen ernst nehmen.

ONLINE-BEGLEITUNG IST UNERLÄSSLICH FÜR DIE KINDERSICHERHEIT!

MEDIENSUCHT: WARNSIGNALE ERKENNEN & HANDELN

Vortrag für Eltern & Jugendliche

WARNSIGNALE FÜR EINE MEDIENSUCHT

PFLICHTEN & FREUNDE
VERNACHLÄSSIGT



SOZIALER RÜCKZUG



SOZIALER RÜCKZUG



KONTROLLVERLUST

LEISTUNGSABFALL
IN DER SCHULE



STARKER
AGGRESSION / ENTZUG



BEI WEGNAHME DES GERÄTS

WAS TUN, WENN MEIN KIND SCHON SÜCHTIG IST?



WENN REGELN SCHEITERN & LEIDENSDRUCK HOCH IST

PROFESSIONELLE
HILFE HOLEN



ERZIEHUNGSBERATUNG,
THERAPIE



NICHT NUR VERBIETEN,
SONDERN FÖRDERN



AKTIVE, ATTRAKTIVE "ANALOGE"
FREIZEIT-ALTERNATIVEN



DEN "LEEREN TANK" IN DER ECHTEN WELT FÜLLEN

Oft sagen Kinder:
"Alles OK, nichts
Besonderes passiert"



1. ANZEICHEN BEI KINDERN ERKENNEN

Achte auf psychische
Verhaltensänderungen
(Rückzug, Reizbarkeit).

→ Persönliche Nicht-Reaktion/Resilienz



2. NICHT REAGIEREN & DOKUMENTIEREN KEINE REAKTION! (Nahrung entziehen).

Gespräche **GEMEINSAM MIT ELTERN**
anschauen. **DOKUMENTIEREN!** (Screenshots
machen oder Chat exportieren).

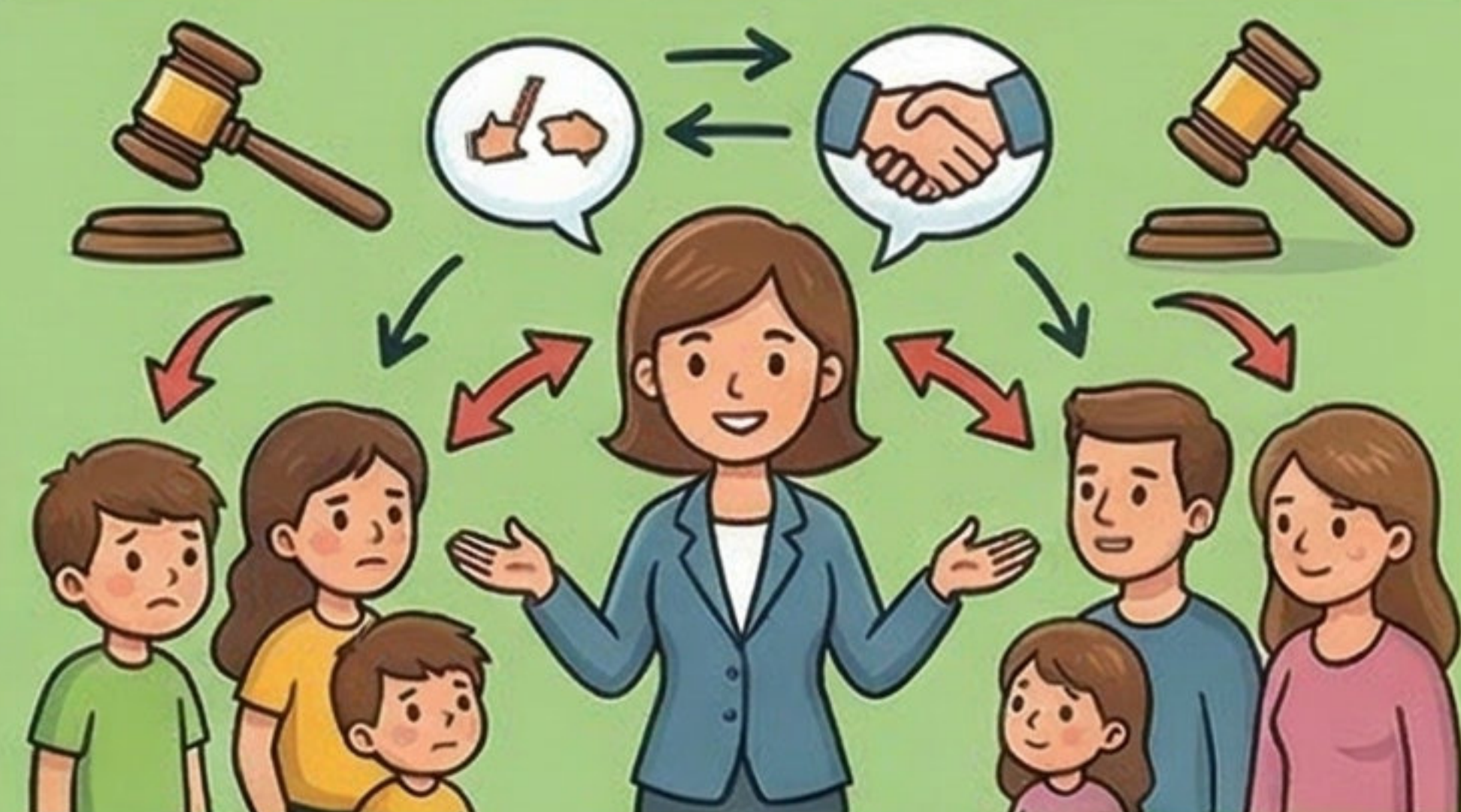
HILFE BEI CYBERMOBBING IM KLASSENCHAT

GEMEINSAM STARK GEGEN MOBBING!



3. OFFEN DARÜBER SPRECHEN SPRECHT DARÜBER!

(Kind spricht mit Eltern/Lehrern).
Erwachsene (**ELTERN/LEHRER**)
GREIFEN AKTIV EIN & HELFEN.



4. DIE SCHULE ALS MEDIATOR LEHRER DIENEN ALS MEDIATOR

zwischen Kindern & Eltern. Gespräche
führen, um Konflikte zu lösen.
SACHE ERNST NEHMEN!

Gemeinsam für ein resilientes Umfeld.
Resilienz stärken, Cybermobbing stoppen.